

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 35

**Artikel:** Der Lippenstift  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-478420>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Camping

„Tanke Herr, mir bruched wüerkli nüt.  
Radio hämmer, Schtaubsuuger hämmer, und Pfüürversicherig  
hämmer au!“



In **Zürich** im  
**City-Hotel**  
wohnen  
gegenüber Jelmoli

### Der Lippenstift

Fanden da kürzlich zwei Knaben auf der mittleren Rheinbrücke in Basel einen Lippenstift. Sagte der eine zum andern: «Ghei en doch in Rhy, dänn chan e Fischin d'Schnure dermit a-schtryche.»

Di



Einen gemütlichen  
**HOCK**  
mit Feldschlösschen-Bier,  
prima Weinen und  
einem gluschtigen Essen  
im  
**Affenkasten Aarau**